

Flüchtlinge im Pfarrhaus

Gemeinderat billigt Vereinigung der Feuerwehren

Reckingen/Mess. Am Donnerstagnachmittag beriet der Gemeinderat zur punktuellen Umänderung des allgemeinen Bebauungsplans bei Limpach zugunsten der „Association des parents d'enfants mentalement handicapés“ (siehe LW vom vergangenen Samstag). Dies war jedoch nicht das einzige Thema der Sitzung.

In Zukunft wird die Bereitschaft im Not- und Brandfall rund um die Uhr von der Feuerwehr Monnerich im Verbund mit der Feuerwehr Reckingen von jeweils acht Mann im Dauereinsatz gewährleistet.

Die gemeinsame Einsatzzentrale ist die der Feuerwehr in Stein-

brücken. An diesem Ort sollen in Zukunft auch die gemeinsamen Löschfahrzeuge gewartet werden und im Reckinger Feuerwehrlokal die Zusatzgeräte. Vespennester werden außer im Notfall nicht mehr von der gemeinsamen Feuerwehr entfernt, sondern gegen Entgelt, von einem hierfür spezialisierten Dienstleister.

■ **Flüchtlinge.** In Übereinstimmung mit der Reckinger Kirchenfabrik werden im leer stehenden Pfarrhaus in Reckingen Flüchtlinge ein neues Zuhause finden.

■ **Gemeindepersonal.** Für den technischen Dienst der Gemeinde wird ein „surveillant dirigeant“ gesucht. (B.R.)



In Zukunft werden die Einsätze der Feuerwehren aus Monnerich und Reckingen von Steinbrücken aus koordiniert. (FOTO: RAYMOND BONARIA)

Lox. Wort 21/11/2015